

# MANAGEMENTFORSCHUNG

## Hinweise für Gutachter

Managementforschung will einen Beitrag leisten zur Entwicklung des Faches und zur Intensivierung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Praxis. Publiziert werden sollen Beiträge, die theoretisch oder methodisch neue Entwicklungen bieten, empirische Studien und Analysen praktischer Anwendungsfälle sowie Beiträge, die einen Überblick über den Stand der Wissenschaft in einem Teilgebiet der Managementlehre anstreben.

Akzeptiert werden nur Originalbeiträge, also Beiträge, die nicht in gleicher oder ähnlicher Form schon an anderer Stelle publiziert wurden. Von den Beiträgen wird erwartet, dass sie sowohl in inhaltlicher als auch in formaler Hinsicht hohen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.

Bei der Erstellung Ihres gutachterlichen Kommentars wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die folgenden Fragen im Sinne einer Checkliste berücksichtigen würden:

1. Leistet dieser Aufsatz einen relevanten neuen Beitrag im Hinblick auf
  - die theoretisch-konzeptionelle Entwicklung des Faches?
  - neue empirische Erkenntnisse?
  - neue Methoden und Instrumente?
2. Wenn der Aufsatz keinen neuen Beitrag im Sinne von 1. bietet, leistet er dennoch einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag z.B. in Form eines interessanten Sammelreferats oder einer Theorieanwendung?
3. Ist der Beitrag sinnvoll gegliedert und der Gedankengang in sich geschlossen?
4. Entspricht der Beitrag in formaler Hinsicht den wissenschaftlichen Anforderungen (werden die Konzepte definiert? hinreichend zitiert? werden die verwendeten statistischen Methoden deutlich gemacht? usw.).
5. Entspricht die wissenschaftliche Diktion des Beitrags den Anforderungen (Klarheit der Darstellung; kein Journalismus; Vermeidung von Klischees usw.)?
6. Entsprechen Titel und Zusammenfassung dem Inhalt?
7. Ist die bestehende Literatur hinreichend verarbeitet und zitiert? (Sollten wichtige Werke fehlen, so bitten wir diese aufzuführen).
8. Zu welchem Ergebnis kommen Sie insgesamt im Hinblick auf die Publikationswürdigkeit:
  - a) publikationsfähig (ggf. nach kleinerer Überarbeitung);
  - b) zweifelhaft (publikationsfähig erst nach starker Überarbeitung);
  - c) nicht publikationsfähig.

### Technische Hinweise:

Autoren erhalten den vollen Text Ihrer Stellungnahme zugeschickt. Bitte schreiben Sie Ihre Kommentare auf ein neutrales Blatt Papier, so dass Ihr Name anonym bleiben kann. Wenn Sie jedoch mit dem Autor direkt in Kontakt treten oder aus anderen Gründen Ihren Namen offenlegen wollen, so bitten wir, ihn auf dem Blatt zu vermerken.